



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Generalsekretariat VBS

13. Dezember 2019

Objektblatt 17.101, Wpl Herisau-Gossau

Sachplan Militär (SPM), Objektteil

Vergleich zu früheren SPM-Versionen:

Das vorliegende Objektblatt ersetzt das Objektblatt 17.11 des Sachplans Waffen- und Schiessplätze vom 19.08.1998 für den Waffenplatz Herisau-Gossau.

Inhalt

1	Ausgangslage, künftige Nutzungen	4
2	Festlegungen	4
3	Erläuterungen	5
Karte		7
Waffenplatzperimeter (1:25 000)		7
Legende		8

Impressum

HERAUSGEBER

Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport – VBS, Generalsekretariat VBS

REDAKTION

Raum und Umwelt VBS

KARTEN

Bundesamt für Landestopografie – swisstopo

BEZUG

In elektronischer Form: www.sachplanmilitaer.ch

17.101 Waffenplatz Herisau-Gossau

Standortkanton	St. Gallen, Appenzell-Ausserrhoden
Standortgemeinde	SG: St. Gallen, Gossau, Gaiserwald AR: Herisau
Hauptnutzung	Infanterie
Grundeigentum	Bund, Gemeinde Herisau

1 Ausgangslage, künftige Nutzungen

Der Waffenplatz Herisau-Gossau umfasst im Wesentlichen die beiden Kasernenareale Herisau und Neuchlen sowie verschiedene Ausbildungsplätze. Der Waffenplatz wird hauptsächlich von der Infanterieschule, von der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) sowie von der Territorialdivision 4 genutzt. Gemäss den Festlegungen im Programmteil des SPM 2017 wird der Waffenplatz Herisau-Gossau unbefristet weiterbetrieben.

Der Waffenplatz Herisau-Gossau wird von verschiedenen Nutzern zivil mitbenützt. Die Allmend Breitfeld ist ein regionales Naherholungsgebiet und dient auch als Parkplatz für diverse Grossanlässe. Auch die beiden Kasernenareale werden zivil mitbenützt, beispielsweise von Blaulichtorganisationen, von der Stadt Gossau, von Militärvereinen usw. Für die Pflege eines Grossteils des Waffenplatzareals bestehen Verträge mit landwirtschaftlichen Pächtern. Sofern es mit den militärischen Tätigkeiten zu vereinbaren ist, soll der Waffenplatz auch zukünftig zivil mitbenützt werden können.

2 Festlegungen

a. *Zweck, Betrieb (Festsetzung)*

Der Waffenplatz Herisau-Gossau wird vorwiegend von der Infanterie und von der Berufsunteroffiziersschule der Armee genutzt.

Der Betrieb wird in einem Waffenplatzbefehl geregelt.

b. *Perimeter, Infrastruktur (Festsetzung)*

Der Waffenplatzperimeter umgrenzt das militärisch beanspruchte Areal (vgl. Karte). Er umfasst die Kasernenanlagen in Herisau [1] und Neuchlen [2] sowie die Ausbildungsplätze Breitfeld [3] und Anschwilen [4].

Die Erstellung oder der Umbau von militärischen Bauten und Anlagen auf dem Gelände richten sich nach der Immobilienplanung des VBS.

c. *Erschliessung (Festsetzung)*

Der Waffenplatz Herisau-Gossau wird über das bestehende Verkehrsnetz erschlossen.

3 Erläuterungen

a. *Zweck, Betrieb*

Auf dem Waffenplatz Herisau-Gossau werden Soldaten und Kader zu Infanteristen ausgebildet. Der Waffenplatz ist ganzjährig belegt. Aufgrund der zweimal jährlich durchgeführten Rekrutenschule ist die Auslastung in den Perioden Januar bis April sowie Juni bis September am stärksten.

Neben der Infanterieschule ist die Berufsunteroffiziersschule der Armee die zweite Hauptnutzerin des Waffenplatzes. Sie ist die Ausbildungsstätte für Berufsunteroffiziere aller Truppengattungen der Schweizer Armee und führt auch internationale Führungslehrgänge durch.

b. *Perimeter, Infrastruktur*

Der Waffenplatzperimeter umfasst eine Fläche von 245,18 ha und befindet sich grösstenteils im Grundeigentum des Bundes. Einzelne Flächen im Kasernenareal Herisau befinden sich im Grundeigentum der Gemeinde Herisau (Allwetterplatz, Natur- und Kunstrasenflächen, Generationenplatz, Finnenbahn).

Die Kaserne Neuchlen umfasst drei aneinandergebaute Unterkunftsgebäude mit insgesamt 420 Betten, ein Gebäude für die Verpflegung und Freizeit, ein Lehrgebäude, ein Verwaltungsgebäude, ein Wachtlokal, eine Mehrzweckhalle (3-fach Turnhalle) mit Sportplatz sowie Parkplätze für militärische und zivile Fahrzeuge. Nordöstlich an das Kasernenareal angrenzend befinden sich die Ausbildungsplätze Anschwilen mit einer Häuser- und Ortskampfanlage. Südlich des Kasernenareals und angrenzend an die Autobahn A1 befinden sich die Ausbildungsplätze Breitfeld.

Die Kaserne Herisau befindet sich an zentraler Lage in Herisau und umfasst ein Unterkunftsgebäude mit ebenfalls 420 Betten, ein Gebäude mit Krankenabteilung, eine Mehrzweckhalle, diverse Ausbildungs- und Sportplätze sowie Parkplätze für militärische und zivile Fahrzeuge.

Die Kaserne Herisau wurde im Jahr 2014 einer Gesamtsanierung unterzogen. An der Kaserne Neuchlen wurden in den Jahren 2016 bis 2018 diverse Sanierungen durchgeführt. Bei der Kaserne Herisau soll ab 2020 ein Neubau für die Berufsunteroffiziersschule zur Verfügung stehen.

Gemäss dem kantonalen Inventar weisen einige Böden im Waffenplatzareal die Qualität von Fruchtfolgeflächen (FFF) auf. Der Umgang mit FFF, insbesondere bei Konsumation durch militärische Bauvorhaben, richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.8 sowie nach dem Sachplan FFF des Bundes.

Auf dem Waffenplatz befinden sich Objekte aus Bundesinventaren (Amphibienlaichgebiet Breitfeld [SG 603]) sowie weitere wertvolle Natur-, Landschafts- und Heimatschutzwerte. Der Umgang mit diesen richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.2 bzw. nach dem Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) für den Waffenplatz Herisau-Gossau.

Herisau wird im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) als Ortsbild von nationaler Bedeutung aufgeführt. Planungs- und Bauvorhaben, namentlich der geplante Neubau für die Berufsunteroffiziersschule, sind mit den Erhaltungszielen des ISOS-Objekts Herisau abzustimmen.

Der Schiessplatz Herisau-Gossau befindet sich innerhalb des Waffenplatzperimeters, ist aber nicht Inhalt des vorliegenden Objektblatts. Er wird im SPM als eigenständige Anlage unter den Schiessplätzen geführt (Schiessplatz Herisau-Gossau, leichte Waffen, Objektblatt-Nummer 17.204). Die

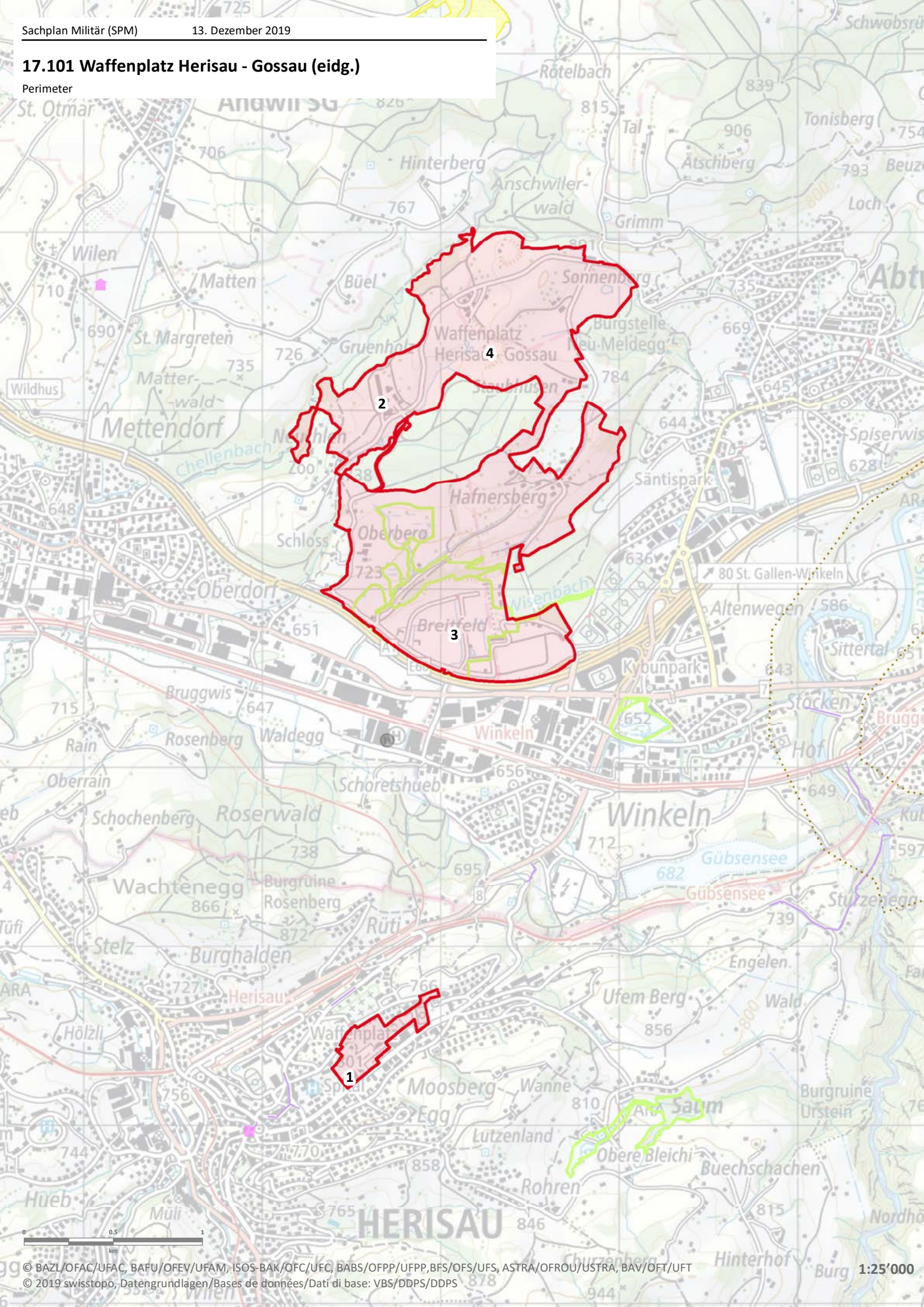
Lärmimmissionen aus dem Betrieb des Schiessplatzes werden ermittelt und bei Bedarf ein Sanierungskonzept erstellt. Weitere Informationen dazu sind dem SPM-Programmteil, Kapitel 3.5.6 zu entnehmen.

c. *Erschliessung*

Der Waffenplatz Herisau-Gossau ist gut an das Strassennetz angebunden. Ab der Autobahn A1 werden alle Bereiche des Waffenplatzes nach kurzer Fahrzeit erreicht. Für den öffentlichen Verkehr ist die Kaserne Herisau ab dem Bahnhof Herisau erschlossen. Die Kaserne Neuchlen wird ab dem Bahnhof Gossau bis zur Bushaltestelle «Walter Zoo» erschlossen.

17.101 Waffenplatz Herisau - Gossau (eidg.)

Perimeter



Legende/Légende/Leggenda

Mögliche planerische Massnahmetypen Types de mesures de planification possibles Tipi di misura di pianificazione possibili

Festsetzung Coordination réglée Dato acquisito	Zwischenergebnis Coordination en cours Risultato intermedio	Vororientierung Information préalable Informazione preliminare	
			Standortfestlegung Site d'implantation Ubicazione dell'impianto
			Anlageperimeter Périmètre de l'installation Perimetro dell'impianto
			Gebiet mit Hindernisbegrenzung Aire de limitation d'obstacles Area con limitazione degli ostacoli
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 60 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 60 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 60 dB(A)
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 55 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 55 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 55 dB(A)
			Konsultationsbereich Périmètre de consultation Area di coordinamento

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali

	Infrastruktur Luftfahrt Infrastructure aéronautique Infrastruttura aeronautica
	Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria
	Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositi in strati geologici profondi
	Übertragungsleitung Lignes de transport d'électricité Elettrodotti
	Infrastruktur Strasse Infrastructure routes Infrastruttura strade
	Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione
	Asyl Asile Asilo

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale

	BLN-Objekt Objet IFP Oggetto IFP
	Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre
	Flachmoor Bas-marais Palude
	Hoch- und Übergangsmoor Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione
	Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi
	Auengebiet Zone alluviale Zona golenale
	Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori
	Jagdbanngbiet District franc Bandita
	Wildtierkorridor überregional Corridors faunistiques suprarégional Corridoi faunistici sovraregionale
	Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste- und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi e mobili
	ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto ISOS (inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)
	IVS-Objekt (Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung) Objet IVS (voie de communication historique d'importance nationale) Oggetto IVS (via di comunicazione storiche d'importanza nazionale)